

# Sessionsvorschau

## Ausserordentliche Session

### 04.- 08. Mai 2020

c/o Kaufmännischer Verband Schweiz  
Hans-Huber-Strasse 4  
Postfach 1853  
CH-8027 Zürich







*info@die-plattform.ch*  
*die-plattform.ch*

## die plattform – «For a strong Swiss workforce»




Vor jeder parlamentarischen Session geben die unabhängigen und lösungsorientierten Arbeitnehmer- und Berufsverbände der plattform Empfehlungen zu ausgewählten Geschäften ab. Denn nur mit innovativen Lösungen in bildungs-, sozial- und wirtschaftspolitischen Dossiers können Erwerbstätige befähigt werden, ein erfülltes Berufsleben zu gestalten und ihr Potenzial über den gesamten beruflichen Werdegang hinweg zu entfalten. Starke und selbstbewusste Berufsleute sind der Grundstein für eine moderne und offene Gesellschaft.

## Überblick

### NATIONALRAT

	Nr.	Geschäft	Beratungen	Empfehlung
	20.007	<b>Voranschlag 2020. Nachtrag I</b>	04.05.2020	Gemäss FK-N
	20.3130	<b>Schrittweise Öffnung der Grenzen</b>	05.05.2020	Mit Vorbehalt
	20.3128	<b>Finanzielle Unterstützung Institutionen familienergänzender Betreuung</b>	05.05.2020	Ja
	20.3137	<b>Verlängerung Rückzahlungsfrist Solidarbürgschaft</b>	05.05.2020	Ja
	20.3138	<b>Zinslose Kredite auch länger als ein Jahr</b>	05.05.2020	Nein
	20.3141	<b>Erhöhung Kurzarbeitsentschädigung für angestellte Unternehmensleiter</b>	05.05.2020	Nein

### STÄNDERAT

	Nr.	Geschäft	Beratungen	Empfehlung
	20.3129	<b>Finanzielle Unterstützung Institutionen familienergänzender Betreuung</b>	04.05.2020	20.3128
	20.3132	<b>Wirtschaftliche Folgen Corona-Krise</b>	04.05.2020	Ja
	20.007	<b>Voranschlag 2020. Nachtrag I</b>	05.05.2020	Gemäss FK-N



# Argumentarium

NATIONALRAT

**04.05.2020**



20.007 Geschäft Bundesrat

## **Voranschlag 2020. Nachtrag I**

*Der Nachtrag I ist nach Antrag der FK-N vom 25.04.2020, inkl. Mittel für die Motion der WBK-N (20.3128) zu genehmigen.*

**05.05.2020**



20.3130 Motion APK-NR

## **Schrittweise Öffnung der Grenzen und Wiederherstellung der Personenfreizügigkeit**

*Plan ja, Eile nein.*

Mit der Weisung vom 16. April 2020 hat das Staatssekretariat für Migration die Bestimmungen zur Ein- und Ausreise in der Schweiz während der Corona-Krise präzisiert. Weder die Situation in den Schweizer Grenzregionen, noch diese im benachbarten Ausland legen eine Lockerung der Bestimmung zum jetzigen Zeitpunkt nahe. Das Hauptziel muss sein, die Situation im Inland zu verbessern und zu stabilisieren und diese nicht unnötig zu gefährden. Der Bundesrat hat bis jetzt den Kurs gefahren, da wo es sicher ist, erste Lockerungen vorzunehmen. Einreisen aus dem Ausland stellen ein nicht abschätzbares und unnötiges Risiko dar, da die Situation im Ausland nicht durch die Schweiz kontrollierbar ist. Die Einreisebeschränkungen müssen deshalb so lange wie nötig aufrechterhalten werden. Ein Fahrplan kann eine gewisse Planungssicherheit für betroffene Branchen bieten, soll aber explizit nach Kriterien des Gesundheitsschutzes angelegt werden.



20.3128 Motion WBK-NR

## **Finanzielle Unterstützung Institutionen familienergänzender Betreuung**

*Das bestehende Betreuungsnetz muss erhalten bleiben.*

Die familienergänzende Kinderbetreuung stellt einen wesentlichen Faktor bei der Erwerbsbeteiligung der Frauen am Schweizer Arbeitsmarkt dar. Um weitere gesamtwirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise zu mindern, ist es unabdingbar, dass die Erwerbstätigkeit so bald wie möglich wiederaufgenommen werden kann. Damit dies möglich ist, sind Eltern auf die bestehenden Strukturen zur familien- und schulergänzenden Betreuung angewiesen. Auch wer weiterhin im Homeoffice arbeitet, kann nicht gleichzeitig Kinder betreuen. Die Sicherung dieser Betreuungsstruktur geht also mit der schrittweisen Rückkehr zur Arbeit einher. Der Bund soll die Kantone und Gemeinden bei dieser Sicherung unterstützen, wenn notwendig auch finanziell (zu einem Drittel). (Nachtragskredit I CHF 100 Mio.).



20.3137 Motion WAK-NR

**Verlängerung Rückzahlungsfrist Solidarbürgschaft**

*Der Vorstoss trägt der Ungewissheit über Wirtschaftsentwicklung Rechnung.*

Da das Ausmass der auf die COVID-19 folgende Wirtschaftskrise noch nicht abschätzbar ist, ist eine Verlängerung der Rückzahlungsfrist um drei Jahre sinnvoll.



20.3138 Motion WAK-NR

**Zinslose Kredite auch länger als ein Jahr**

*Die vorgesehenen Massnahmen zum Maximalzinssatz sind angemessen*

Mit einer Verlängerung der Rückzahlungsfrist (20.3137) wird betroffenen Unternehmen auch bei einer länger andauernden Krise geholfen. Eine jährliche Anpassung durch den Bundesrat des Höchstzinssatzes von 0.0% nach einem Jahr an die Marktentwicklung, wie es in der Solidarbürgschaftsverordnung vorgesehen ist, ist unter Berücksichtigung der Situation der privaten Kreditnehmer angemessen.



20.3141 Motion WAK-NR

**Erhöhung Kurzarbeitsentschädigung für angestellte Unternehmensleiter**

*Selbständige tragen andere Risiken und erhalten entsprechend andere Hilfeleistungen.*

Der Bund hat für Selbständigerwerbende und Unternehmen angemessene Hilfspakete geschnürt. Angestellte hingegen sollen dieselbe Kurzarbeitsentschädigung erhalten.

STÄNDERAT

**04.05.2020**



20.3129 Motion WBK-SR

**Finanzielle Unterstützung Institutionen familienergänzender Betreuung**

*Schwesterkommission folgen (20.3128 mit Einstellung Betrag Nachtrag I).*



20.3132 Postulat WAK-SR

**Wirtschaftliche Folgen Corona-Krise**

*Eine Analyse durch den Bund ist notwendig.*

Eine Einschätzung der (mittel- und langfristigen) wirtschaftlichen Folgen durch den Bund ist zu begrüssen. Damit ist auch eine Analyse der systemrelevanten Berufe verbunden. Diese kann die Schweiz mittel- und langfristig auf die Folgen eines exogenen Schockes besser vorbereiten.

**05.05.2020**



20.007 Geschäft Bundesrat

**Voranschlag 2020. Nachtrag I**

*Der Nachtrag I ist nach Antrag der FK-N vom 25.04.2020, inkl. Mittel für die Motion der WBK-N (20.3128) zu genehmigen.*

### die plattform – «For a strong Swiss workforce»

Die plattform ist die politische Allianz unabhängiger und lösungsorientierter Arbeitnehmer- und Berufsverbände. Mit rund 88'000 Mitgliedern agiert sie im Interesse der Dienstleistungsberufe, in denen derzeit 80 Prozent der Erwerbstätigen tätig sind (Tendenz steigend) sowie der Wissensberufe, der am stärksten wachsenden Gruppe von Berufsleuten in der Schweiz. Sie arbeitet an innovativen Lösungen in bildungs-, sozial- und wirtschaftspolitischen Dossiers. Denn nur so können Erwerbstätige befähigt werden, ein erfülltes Berufsleben zu gestalten und ihr Potenzial über den gesamten beruflichen Werdegang hinweg zu entfalten. Starke und selbstbewusste Berufsleute sind der Grundstein für eine moderne und offene Gesellschaft.

